



DP 200 Prüf- und Befüllvorrichtung für Befüllventil 5/8“ UNF

Allgemeines

Die DP 200 Befüllvorrichtung ist für alle Behälter geeignet, die mit dem SAIP 5/8“ UNF Befüllventil ausgerüstet sind. Sie besteht aus dem flexiblen Schlauch, dem Ventilblock mit Manometer, Belüftungsventil, Schlauchanschluss und dem Gewindeanschluss zum Druckminderer an der Gasflasche.

- Vor dem Einsatz, prüfen des angeschlossenen Manometers auf Tauglichkeit für den gesamten Druckbereich.
- Evtl. ist der Dämpfer bereits mit hohem Druck befüllt. Bei schon installierten Dämpfern muss die Fördergutleitung drucklos sein!
- Anschluss der Vorrichtung an den Druckminderer einer Stickstoff-Flasche.

Achtung: Niemals Sauerstoff verwenden. Lebensgefahr !

Anwendung und Bedienung der DP 200

A) Druckprüfung oder Verminderung der Vorspannung ohne Verwendung des Hochdruckschlauches

1. Die Schutzkappe des 5/8“ Befüllventils abschrauben
2. Bei geschlossenem Belüftungsventil wird der Ventilblock mit der Rändelmutter (1) auf das 5/8“ UNF Befüllventil aufgeschraubt. Das Handrad (4) muss im Gegenuhrzeigersinn ganz aufgeschraubt sein.
3. Um einen vorhandenen Vordruck abzulesen oder zu reduzieren wird jetzt das Handrad (4) zugeschraubt, und damit das Rückschlagventil im Befüllventil geöffnet. Um einen vorhandenen Vordruck zu reduzieren, genügt es, über das Belüftungsventil (2) vorsichtig Gas abzulassen. Sobald der Druck auf den gewünschten Wert abgefallen ist, Ventil schließen und das Manometer beobachten. Sollte eine größere Menge Gas abgelassen worden sein, wird bis zur Temperaturstabilisierung der Druck noch einige Minuten steigen.

B) Einbringen und Erhöhen der Vorspannung mit Hochdruckschlauch

4. Wird ein leerer Dämpfer befüllt oder soll ein bestehender Vordruck erhöht werden, so muss Gas über den Druckminderer in den Dämpfer gelassen werden. Dazu wird der am Pulsationsdämpfer installierte Ventilblock mittels Befüllschlauch (6) mit dem Druckminderer der Stickstoff-Flasche verbunden. Es könnte nötig sein, einen leicht höheren Druck als gewünscht einzustellen. Nach Schließen des Druckminderers wird dann wieder nach Absatz 3 verfahren.
5. Nach erfolgter und abgeschlossener Befüllung die Rändelkappe auf das Befüllventil schrauben.

In Ausnahmefällen kann der Hochdruckschlauch mit dem beigefügten Adapter auch direkt an das Flaschenventil geschraubt werden. Hier ist dann jedoch größte Vorsicht beim Öffnen des Flaschenventils geboten. Das auf der DP 200 angebrachte Manometer und **alle** angeschlossenen Bauteile müssen für den noch vorhandenen Flaschendruck ausgelegt sein.

Nachdem alle Verbindungen angeschlossen sind, das Flaschenventil sehr vorsichtig öffnen. Unter ständiger Kontrolle des Manometers (3) vorspannen, bis ein leicht höherer als der gewünschte Druck erreicht ist, dann wieder wie nach 3. vorgehen

Bitte beachten Sie, dass Sie mit einem **Druckbehälter** umgehen, der eine erhebliche Energie in Form von komprimiertem Gas beinhaltet. Überprüfen Sie alle Hinweise, die auf dem Dämpfer angebracht sind und befolgen Sie die bekannten Regeln im Umgang mit Druckbehältern.

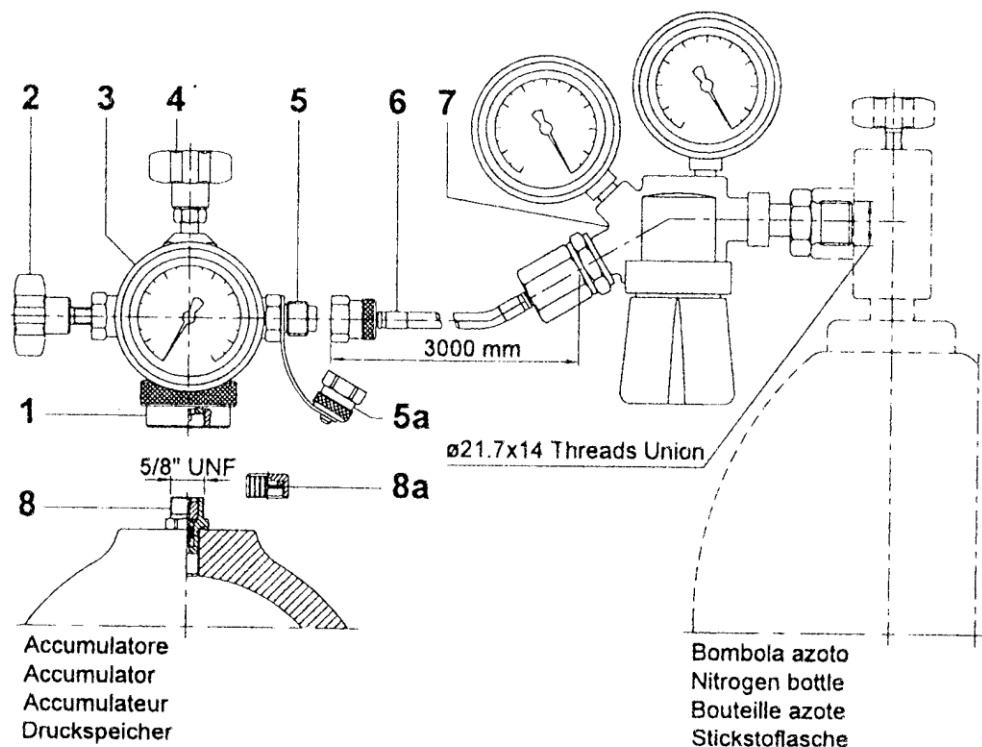
Keine Manipulationen an Verbindungen und Flanschen, wenn Behälter unter Druck stehen!

Dispositivo di precarica per accumulatori

Precharge device for accumulators

Dispositif de précharge pour accumulateurs

Vorspannungsvorrichtung für Druckspeicher



1 Ghiera di fissaggio
Fixing ring
Collier de serrage
Befestigungszwinge

2 Valvola di scarico
Bleed screw
Vis d'échappement
Abblaseventil

3 Manometro
Pressure Gauge
Manomètre
Manometer

4 Volantino apertura valvola
Hand wheel
Volant d'ouverture soupape
Handrad für Ventilöffnung

5 Raccordo di precarica
Precharge connection
Raccord de précharge
Vorspannungsverschraubung

6 Tubo flessibile (MAX 600 bar)
Hose (MAX 600 bar)
Flexible (MAX 600 bar)
Schlauch (MAX 600 bar)

7 Riduttore di pressione
Pressure reducer
Réducteur de pression
Druckreduzierer

8 Valvola di precarica
Gas valve
Soupape de précharge
Fuellventil